

<b>Protokoll:</b>	<b>Ausschuss für Stadtentwicklung und Technik des Gemeinderats der Landeshauptstadt Stuttgart</b>	<b>Niederschrift Nr.</b>	151
		<b>TOP:</b>	17
<b>Verhandlung</b>		<b>Drucksache:</b>	
		<b>GZ:</b>	
<b>Sitzungstermin:</b>	19.05.2020		
<b>Sitzungsart:</b>	öffentlich		
<b>Vorsitz:</b>	BM Pätzold		
<b>Berichterstattung:</b>	-		
<b>Protokollführung:</b>	Frau Schmidt / fr		
<b>Betreff:</b>	<b>"Vorstellung des Landschaftsmodells "Nord-Ost-Ring"</b> <b>- Antrag Nr. 30/2020 vom 07.02.2020 (CDU)</b> <b>- Entscheidung über die Vortragenden -</b>		

Der im Betreff genannte Antrag ist dem Originalprotokoll sowie dem Protokollexemplar für die Hauptaktei beigelegt.

Der Antrag Nr. 182/2020 vom 15.05.2020 der Fraktionsgemeinschaft Die FrAKTION LINKE SÖS PIRATEN Tierschutzpartei ist ebenfalls dem Originalprotokoll sowie dem Protokollexemplar für die Hauptaktei beigelegt.

BM Pätzold betont einleitend, es gehe nicht um die inhaltliche Diskussion des Nord-Ost-Rings, sondern darum, ob die Initiatoren zur Berichterstattung in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Technik eingeladen würden. Dies beantrage die CDU-Gemeinderatsfraktion (Antrag Nr. 30/2020).

StR Kotz (CDU) begründet den Antrag. Um beide Seiten in dieser Frage zu hören, sei auch der Antrag Nr. 182/2020 sinnvoll.

StR Peterhoff (90/GRÜNE) geht davon aus, dass aufgrund des Umfangs der Thematik im Unterausschuss Mobilität darüber gesprochen werde. Er schlägt vor, dass die Verwaltung eine Bewertung der Pläne abgebe.

Der Antrag Nr. 182/2020 sei ein "konditionierter" Antrag, so StR Rockenbauch (Die FrAKTION LINKE SÖS PIRATEN Tierschutzpartei). Es müssten beide Seiten dargestellt werden.

Den Vorschlag zur Darstellung im Unterausschuss Mobilität begrüßt StR Körner (SPD). Es sei klar, dass die Initiatoren ihre Idee vorstellen könnten. Auch eine zweite Meinung sei sinnvoll. Den Vorschlag, einen "vermeintlich unabhängigen" Verkehrsexperten einzuladen, lehne er jedoch ab. Im Rahmen eines Beschlusses zum Nahverkehrsplan sei der Nord-Ost-Ring laut StR Körner abgelehnt worden. Interessant sei der Ausbau der Landesstraße zwischen Mundelsheim und Backnang. Er schlägt vor, Experten vom Landesverkehrsministerium oder vom Verband Region Stuttgart (z. B. Herrn Wurmthaler) einzuladen, um eine verkehrliche Einordnung zu erhalten.

StR Serwani (FDP) schlägt als Referenten Herrn Kiwitt vom Verband Region Stuttgart vor, gibt aber zu bedenken, dass die Nord-Ost-Umfahrung im Regionalverkehrsplan bereits beschlossen worden sei. Mit der Einladung von verschiedenen Experten zeigt er sich einverstanden.

Für StR Zeeb (FW) sind es "gute demokratische Regeln", beide Seiten anzuhören. Er bitte um ein angemessenes Format zur Darstellung.

Dieser Meinung schließt sich StR Goller (AfD) an. Es müssten mehrere unabhängige Experten eingeladen werden, damit nicht nur auf rein politischer Ebene entschieden werde. Es gehe um Effizienz.

Wenn der Wunsch bestehe, beide Seiten anzuhören, kann sich StRin Köngeter (PULS) diesem anschließen.

Zusammenfassend schlägt BM Pätzold vor, die Planung des Landschaftsmodells Nord-Ost-Ring im Unterausschuss Mobilität darzustellen und deren Planer sowie zusätzliche Experten einzuladen. Er verweist auf den Antrag Nr. 182/2020, in dem die Einladung von Herrn Rössler (Vieregg-Rössler GmbH Innovative Verkehrsplanung) benannt werde. Die Antragsteller müssten mitteilen, ob sie auf diesen Referenten bestünden oder für andere Personen offen seien. Alternativ könnten die vorliegenden Anträge abgestimmt werden, wobei der Antrag Nr. 30/2020 der weitestgehende sei und um die Plattform Unterausschuss Mobilität ergänzt werde.

StR Peterhoff wiederholt seinen Vorschlag, die Verwaltung solle die Inhalte vorstellen. Die Thematik müsse nicht unnötig "aufgeblasen" werden.

BM Pätzold stellt den Antrag Nr. 30/2020 mit Ergänzung der Darstellung im Unterausschuss Mobilität zur Abstimmung und stellt fest:

Dem Antrag Nr. 30/2020 wird bei 9 Ja- und 6 Gegenstimmen mehrheitlich zugestimmt.

Im Anschluss stellt BM Pätzold den Antrag Nr. 182/2020 zur Abstimmung.

Alternativ beantragt StR Körner mündlich, einen Vertreter des potenziellen Vorhabenträgers, also der Region, sowie einen Vertreter der Verwaltung als Referenten einzuladen.

Für StR Ozasek (Die FrAKTION LINKE SÖS PIRATEN Tierschutzpartei) ist es Usus, Vorschläge zur Einladung von Referenten zu respektieren und positiv zu begleiten. Der Einfluss auf das Klima durch ein solches Großprojekt sei ein relevanter Faktor in der Diskussion.

StR Kotz erklärt, nach Ablehnung seines Antrages durch die Fraktionsgemeinschaft Die FrAKTION LINKE SÖS PIRATEN Tierschutzpartei, trete er dem mündlichen Antrag der SPD-Gemeinderatsfraktion bei.

StR Winter (90/GRÜNE) hält eine Darstellung durch die Verwaltung nach wie vor für ausreichend. Nachdem nun aber der Antrag Nr. 30/2020 befürwortet worden sei, müsse für eine gewisse Ausgewogenheit gesorgt werden.

Die Haltung der SPD wird von StR Körner zur Sprache gebracht. Seine Partei lehne den Nord-Ost-Ring - auch in der Region - ab. Sie habe am Ende dem Gesamtverkehrsplan zugestimmt, um an diesem einzelnen Punkt keine Ablehnung festzumachen.

BM Pätzold stellt den Antrag Nr. 182/2020 sowie den mündlichen Antrag von StR Körner zur Abstimmung und stellt fest:

Der Antrag Nr. 182/2020 wird bei 7 Ja- und 8 Gegenstimmen mehrheitlich abgelehnt. Dem mündlichen Antrag der SPD, je einen Vertreter der Region sowie der Stadtverwaltung einzuladen, wird bei 9 Ja- und 6 Gegenstimmen mehrheitlich zugestimmt.

Zur Beurkundung

Schmidt / fr

## Verteiler:

- I. Referat SWU  
zur Weiterbehandlung  
Amt für Umweltschutz  
Amt für Stadtplanung und Wohnen (5)
  
- II. nachrichtlich an:
  1. Herrn Oberbürgermeister
  2. S/OB  
S/OB-Mobil
  3. Stadtkämmerei (2)
  4. Rechnungsprüfungsamt
  5. L/OB-K
  6. Hauptaktei
  
- III.
  1. Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
  2. CDU-Fraktion
  3. Fraktionsgemeinschaft Die FrAKTION  
LINKE SÖS PIRATEN Tierschutzpartei
  4. SPD-Fraktion
  5. FDP-Fraktion
  6. Fraktion FW
  7. AfD-Fraktion
  8. Fraktionsgemeinschaft PULS